

# Sicherheitsdatenblatt

## ALKALINE ULTRA



Sicherheitsdatenblatt vom 6/5/2022, Version 2.0  
Diese Version ersetzt alle früheren Versionen

---

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: ALKALINE ULTRA

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

REINIGUNGSMITTEL FÜR KONDENSATOREN

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

ERRECOM SPA

Via Industriale, 14

Corzano (BS) Italy

Tel. +39 030/9719096

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

lab@errecom.it

1.4. Notrufnummer

+39 02-6610-1029 Giftzentrale Niguarda Ca' Granda - Milano - ITALIEN

---

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):



Gefahr, Skin Corr. 1A, Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



Gefahr, Eye Dam. 1, Verursacht schwere Augenschäden.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

# Sicherheitsdatenblatt

## ALKALINE ULTRA



P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Spezielle Vorschriften:

Keine

Enthält

Alkohole, C12-15, verzweigt und linear, ethoxyliert

Natriumhydroxid

sulisobenzone: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %:

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen


3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
$\geq 15\%$ - $< 20\%$	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	Index-Nummer: 603-096-00-8 CAS: 112-34-5 EC: 203-961-6 REACH No.: 01-21194751 04-44-XXXX	3.3/2 Eye Irrit. 2 H319
$\geq 15\%$ - $< 20\%$	Alkohole, C12-15, verzweigt und linear, ethoxyliert	CAS: 106232-83-1	3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 3.3/1 Eye Dam. 1 H318 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412
$\geq 5\%$ - $< 7\%$	Natriumhydroxid	Index-Nummer: 011-002-00-6 CAS: 1310-73-2 EC: 215-185-5 REACH No.: 01-21194578 92-27-XXXX	2.16/1 Met. Corr. 1 H290 3.2/1A Skin Corr. 1A H314 3.3/1 Eye Dam. 1 H318 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C $\geq 5\%$ : Skin Corr. 1A H314 2% $\leq$ C $< 5\%$ : Skin Corr. 1B H314 0,5% $\leq$ C $< 2\%$ : Skin Irrit. 2 H315 0,5% $\leq$ C $< 2\%$ : Eye Irrit. 2 H319
$\geq 2.5\%$ - $< 5\%$	Ethandiol	Index-Nummer: 603-027-00-1 CAS: 107-21-1 EC: 203-473-3 REACH No.: 01-21194568 16-28-XXXX	3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 3.9/2 STOT RE 2 H373
$\geq 0.25\%$ - $< 0.5\%$	sulisobenzone	CAS: 4065-45-6 EC: 223-772-2 REACH No.: 01-21199587	3.3/1 Eye Dam. 1 H318 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315

		58-15-XXXX	 3.4.2/1B Skin Sens. 1B H317
--	--	------------	---

---

#### **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

- Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.
- Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.
- Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).
- Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

- Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.
- Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

- KEIN Erbrechen auslösen.

Nach Einatmen:

- Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

##### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Keine Information verfügbar.

##### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
- Behandlung:  
Behandlung der Symptome.

---

#### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel:  
Wasser  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:  
Keine besonderen Einschränkungen.

##### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.
- Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

##### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Geeignete Atemgeräte verwenden.
- Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.
- Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

---

#### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

##### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Nicht für Notfälle geschultes Personal:  
Die persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Die Personen an einen sicheren Ort bringen.  
Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.
- Einsatzkräfte:

- Die persönliche Schutzausrüstung tragen.
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen  
Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.  
Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.  
Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.  
Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung  
Mit reichlich Wasser waschen.
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte  
Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung  
Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.  
Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.  
Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.  
Hinweise zur allgemeinen Arbeitshygiene:  
Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.  
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.  
Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten  
An einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern.  
Vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.  
Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.  
Unverträgliche Werkstoffe:  
Siehe Unterabschnitt 10.5  
Angaben zu den Lagerräumen:  
Ausreichende Belüftung der Räume.
- 7.3. Spezifische Endanwendungen  
Information nicht verfügbar.

---

### **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- 8.1. Zu überwachende Parameter
- 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol - CAS: 112-34-5  
EU - TWA(8h): 67.5 mg/m<sup>3</sup>, 10 ppm - STEL: 101.2 mg/m<sup>3</sup>, 15 ppm  
ACGIH - TWA(8h): 10 ppm - Anmerkungen: (IFV) - Hematologic, liver and kidney eff
- Natriumhydroxid - CAS: 1310-73-2  
ACGIH - STEL: Decke 2 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: URT, eye, and skin irr
- Ethandiol - CAS: 107-21-1  
EU - TWA(8h): 52 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm - STEL: 104 mg/m<sup>3</sup>, 40 ppm - Anmerkungen: Skin  
ACGIH - TWA(8h): 25 ppm - STEL: 50 ppm - Anmerkungen: (V), A4 - URT irr  
AGW - TWA(8h): 26 mg/m<sup>3</sup>, 10 ppm - STEL(15min): 52 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm -  
Anmerkungen: Skin  
MAK - TWA(8h): 26 mg/m<sup>3</sup>, 10 ppm - STEL(15min): 52 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm -  
Anmerkungen: Skin  
VLA - TWA(8h): 52 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm - STEL(15min): 104 mg/m<sup>3</sup>, 40 ppm -  
Anmerkungen: Skin  
VLEP - TWA(8h): 52 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm - STEL(15min): 104 mg/m<sup>3</sup>, 40 ppm -  
Anmerkungen: Skin  
WEL - TWA(8h): 52 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm - STEL(15min): 104 mg/m<sup>3</sup>, 40 ppm

TLV - TWA(8h): 125 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - STEL(15min): 125 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm  
GVI/KGVI - TWA(8h): 52 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm - STEL(15min): 104 mg/m<sup>3</sup>, 40 ppm -  
Anmerkungen: Skin  
TLV - TWA(8h): 52 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm - STEL(15min): 104 mg/m<sup>3</sup>, 40 ppm -  
Anmerkungen: Skin  
NDS - TWA(8h): 15 mg/m<sup>3</sup> - STEL(15min): 20 mg/m<sup>3</sup>  
NPHV - TWA(8h): 52 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm - STEL(15min): 104 mg/m<sup>3</sup>, 40 ppm -  
Anmerkungen: Skin  
ESD - TWA(8h): 52 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm - STEL(15min): 104 mg/m<sup>3</sup>, 40 ppm -  
Anmerkungen: Skin  
OEL - TWA(8h): 52 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm - STEL(15min): 104 mg/m<sup>3</sup>, 40 ppm -  
Anmerkungen: Skin  
ACGIH - STEL: 10 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: (I, H), A4 - URT irr

**DNEL-Expositionsgrenzwerte**

Natriumhydroxid - CAS: 1310-73-2

Arbeitnehmer Gewerbe: 1 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 1 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch -  
Inhalation - Häufigkeit: Langfristig (wiederholt)

Ethandiol - CAS: 107-21-1

Arbeitnehmer Industrie: 35 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 7 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch -  
Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 106 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 53 mg/kg - Exposition: Mensch -  
dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

sulisobenzone - CAS: 4065-45-6

Arbeitnehmer Industrie: 10.0 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 10.0 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch -  
Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 215.0 mg/kg - Verbraucher: 129 mg/kg - Exposition: Mensch -  
dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 31.0 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig,  
systemische Auswirkungen

**PNEC-Expositionsgrenzwerte**

Ethandiol - CAS: 107-21-1

Ziel: Süßwasser - Wert: 10 mg/L

Ziel: Meerwasser - Wert: 1 mg/L

Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 37 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 3.7 mg/kg

Ziel: Aquatisch periodische Veröffentlichung - Wert: 10 mg/L

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 199.5 mg/L

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 1.53 mg/kg

sulisobenzone - CAS: 4065-45-6

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.05 mg/L

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.005 mg/L

Ziel: gelegentliche Emission - Wert: 0.5 mg/L

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 140 mg/L

Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 0.291 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.0291 mg/kg

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.0734 mg/kg

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Augenschutz:**

Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

**Hautschutz:**

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle,  
Gummi, PVC oder Viton.

**Handschutz:**

Arbeitshandschuhe resistent gegen das Eindringen (ref. Norm EN 374).

Geeignetes Material:

# Sicherheitsdatenblatt

## ALKALINE ULTRA



NR (Naturgummi, Naturlatex)  
 NBR (Nitril-Butadien-Kautschuk)  
 Materialstärke : 0,4 mm Minimum.  
 Durchbruchzeit:> 480 min

Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit gegeben und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Atemschutz:

Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Massnahmen:

Keine

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen:
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	grün und gelb	--	--
Geruch:	Merkmal	--	--
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :	N.A.	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	N.A.	--	--
Entzündbarkeit:	N.A.	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	N.A.	--	--
Flammpunkt:	N.A.	--	--
Selbstentzündungstemperatur:	N.A.	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
pH:	13,5	--	--
Kinematische Viskosität:	N.A.	--	--
Wasserlöslichkeit:	total	--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	N.A.	--	--
Dampfdruck:	N.A.	--	--
Dichte und/oder relative Dichte:	1 g/mL (+20°C/+68°F)	ASTM-D4052	--
Relative Dampfdichte:	N.A.	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	N.A.	--	--

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen

---

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- 10.1. Reaktivität  
Stabil unter Normalbedingungen
- 10.2. Chemische Stabilität  
Stabil unter Normalbedingungen
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen  
Keine
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen  
Unter normalen Umständen stabil.
- 10.5. Unverträgliche Materialien  
Starke Säuren.
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte  
Keine Daten vorhanden

---

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Toxikologische Informationen zum Produkt:

- a) akute Toxizität  
Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut  
Das Produkt ist eingestuft: Skin Corr. 1A H314
- c) schwere Augenschädigung/-reizung  
Das Produkt ist eingestuft: Eye Dam. 1 H318
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut  
Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- e) Keimzell-Mutagenität  
Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- f) Karzinogenität  
Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- g) Reproduktionstoxizität  
Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition  
Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition  
Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- j) Aspirationsgefahr  
Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Alkohole, C12-15, verzweigt und linear, ethoxyliert - CAS: 106232-83-1

- a) akute Toxizität:  
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 300 mg/kg - Anmerkungen: 300-2000 mg/kg
- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:  
Test: Reizt die Haut - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen Positiv
- c) schwere Augenschädigung/-reizung:  
Test: Reizt die Augen - Weg: Augen - Spezies: Kaninchen Negativ
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

- Test: Sensibilisierung der Haut - Weg: Haut Negativ  
Test: Sensibilisierung durch Einatmen - Weg: Einatmen Negativ  
Natriumhydroxid - CAS: 1310-73-2  
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:  
Test: Ätzend für die Haut - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen Positiv  
c) schwere Augenschädigung/-reizung:  
Test: Reizt die Augen - Spezies: Kaninchen Positiv - Quelle: Guidelines 405 Test OECD  
e) Keimzell-Mutagenität:  
Test: Ames-Test - Spezies: Salmonella Typhimurium Negativ  
Ethandiol - CAS: 107-21-1  
a) akute Toxizität:  
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg  
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen 9530 mg/kg  
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte 3500 mg/kg  
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte 2.5 mg/L - Laufzeit: 6 h  
sulisobenzon - CAS: 4065-45-6  
a) akute Toxizität:  
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 6400 mg/kg  
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 5000 mg/kg  
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:  
Test: Reizt die Haut - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen Positiv  
c) schwere Augenschädigung/-reizung:  
Test: Ätzend für die Augen - Weg: Augen - Spezies: Kaninchen Positiv  
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:  
Test: Sensibilisierung der Haut - Weg: Haut - Spezies: Meerschweinchen Positiv -  
Anmerkungen: OECD TG 405 Guinea Pig Maximation Test  
e) Keimzell-Mutagenität:  
Test: Chromosomenaberrationstest - Spezies: Eierstockzellen des chinesischen  
Hamsters Negativ  
Test: Ames-Test Negativ - Quelle: Data on similar substances - Anmerkungen: with or  
without metabolic activation  
g) Reproduktionstoxizität:  
Test: Toxizität bei der Reproduktion Negativ - Anmerkungen: OECD 421/422  
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:  
Test: STOT - repeated exposure Negativ  
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol - CAS: 112-34-5  
LD50 (RAT) ORAL: 6560 MG/KG  
LD50 (RABBIT) SKIN: 4120 MG/KG  
  
Ethandiol - CAS: 107-21-1  
LD50 (RABBIT) ORAL: 5017 mg/kg BW

- 11.2. Angaben über sonstige Gefahren  
Endokrinschädliche Eigenschaften:  
Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.

---

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

- 12.1. Toxizität  
Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.  
Nicht eingestuft für Umweltgefahren  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Alkohole, C12-15, verzweigt und linear, ethoxyliert



a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 0.1 mg/L - Anmerkungen: >0.1-1 mg/L CESIO

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia > 0.1 mg/L - Anmerkungen: >0.1-1 mg/L CESIO

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen > 0.1 mg/L - Anmerkungen: >0.1-1 mg/L CESIO

Natriumhydroxid

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 189 mg/L - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC0 - Spezies: Daphnia = 40.4 mg/L - Dauer / h: 48 - Anmerkungen:

Species: Ceriodaphnia dubia

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 125 mg/L - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Species:

Gambusia affinis

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 45.4 mg/L - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Species

Oncorhynchus mykiss

Ethandiol

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 72860 mg/L - Dauer / h: 96 - Anmerkungen:

Species: Pimephales promelas

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 100 mg/L - Dauer / h: 48 - Anmerkungen:

Species: Daphnia magna

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische 15830 mg/L - Dauer / h: 168 - Anmerkungen:

Species: Pimephales promelas

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia 8590 mg/L - Dauer / h: 168 - Anmerkungen:

Species: Daphnia magna

sulisobenzone

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 220 mg/L - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Species:  
Leuciscus idus - DIN 38412 part 15, static

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia 50 mg/L - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Species:

Daphnia magna - OECD TG 202

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 200 mg/L - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Species:

Chlorella vulgaris - OECD TG 201

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia > 5 mg/L - Dauer / h: 504 - Anmerkungen:

Species: Daphnia magna - OECD TG 211, semistatic

c) Bakterientoxizität:

Endpunkt: EC20 - Spezies: Belebtschlamm > 1000 mg/L - Dauer / h: 0.5 -

Anmerkungen: DIN EN ISO 8192-OECD 209-88/302/CEE, P. C, aerobic

Endpunkt: EC10 - Spezies: Mikroorganismen 140 mg/L - Dauer / h: 16 - Anmerkungen:

Species: Pseudomonas putida - DIN 38412 part 8, aerobic

d) Terrestrische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Regenwürmer 13329.073 mg/L - Dauer / h: 336

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Alkohole, C12-15, verzweigt und linear, ethoxyliert - CAS: 106232-83-1

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Test: OECD 301 F - %: 70

Ethandiol - CAS: 107-21-1

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Test: Löslichkeit in Wasser -

Anmerkungen: 1000 - 10000 mg/L

sulisobenzone - CAS: 4065-45-6

Biologische Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar - Test: OECD 301 E - Dauer: 28 d -

Anmerkungen: 0 - 10 % reduction of COD - aerobic, activated sludge, domestic

Test: OECD 302 B - Dauer: 35 d - Anmerkungen: 70 - 80 % reduction of COD -

aerobic, activated sludge, domestic, adapted

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Ethandiol - CAS: 107-21-1

- Bioakkumulation: Sehr niedrige bioaccumulative - Test: Kow - Verteilungskoeffizient 1.360000-  
sulisobenzone - CAS: 4065-45-6  
Bioakkumulation: Nicht bioakkumulierbar - Test: Kow - Verteilungskoeffizient 0.3
- 12.4. Mobilität im Boden  
Ethandiol - CAS: 107-21-1  
Mobilität im Boden: Mobil - Anmerkungen: Source: bibliography
- 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung  
vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine
- 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften  
Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.
- 12.7. Andere schädliche Wirkungen  
Keine

---

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung  
Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

---

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



- 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer  
ADR-UN Number: 1719  
IATA-UN Number: 1719  
IMDG-UN Number: 1719
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung  
ADR-Shipping Name: ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
(natriumhydroxid)  
IATA-Shipping Name: CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S.(sodium hydroxide)  
IMDG-Shipping Name: CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S.(sodium hydroxide)
- 14.3. Transportgefahrenklassen  
ADR-Class: 8  
ADR - Gefahrnummer: 80  
IATA-Class: 8  
IATA-Label: 8  
IMDG-Class: 8
- 14.4. Verpackungsgruppe  
ADR-Packing Group: II  
IATA-Packing group: II  
IMDG-Packing group: II
- 14.5. Umweltgefahren  
ADR-Umweltbelastung: Nein  
IMDG-Marine pollutant: No  
IMDG-EmS: F-A , S-B
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender  
ADR-Subsidiary hazards: -  
ADR-S.P.: 274

ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 2 (E)  
IATA-Passenger Aircraft: 851  
IATA-Subsidiary hazards: -  
IATA-Cargo Aircraft: 855  
IATA-S.P.: A3 A803  
IATA-ERG: 8L  
IMDG-Subsidiary hazards: -  
IMDG-Stowage and handling: Category A  
IMDG-Segregation: SG22 SG35 SGG18  
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten  
N.A.

---

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)  
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013  
Verordnung (EU) Nr. 2020/878  
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 55

Beschränkung 75

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Met. Corr. 1	2.16/1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Skin Corr. 1A	3.2/1A	Verätzung der Haut, Kategorie 1A
Skin Corr. 1B	3.2/1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Skin Sens. 1B	3.4.2/1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
STOT RE 2	3.9/2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde vollständig gemäß Verordnung 2020/878 angepasst. Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Skin Corr. 1A, H314	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1, H318	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst. Hauptsächliche Literatur:

- ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
- SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR:                   Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

# Sicherheitsdatenblatt

## ALKALINE ULTRA



ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
WGK:	Wassergefährdungsklasse